

# SuS und LuL

Beitrag von „Palim“ vom 8. Mai 2021 16:59

## Zitat von Frapper

Ich finde es auch immer wieder faszinierend, wie sich selbst (große) Verfechter des Genders eingestehen müssen, dass diese Sprachpraxis überhaupt nicht konsequent anwendbar ist.

Ich habe mir eingestanden, dass es kein gangbarer Weg ist, allein die maskulinen Formen zu verwenden.

Es gibt sprachlich schwierige Situationen und Zweifelsfälle, vielleicht hat man bisher noch keine wirklich gelungene sprachliche Form gefunden,

aber bis dahin bin ich gewillt, meine Sprache anzupassen und mich an andere Formen zu gewöhnen, um den Frauen und gerne auch anderen mehr Raum und Beachtung als bisher zu geben.

Das gelingt mir nicht immer, aber es gibt ja Menschen, die immer wieder neu den Fokus auf dieses Thema setzen und daran erinnern.

Sprache verändert sich und man kann neue Begriffe für neue Erfindungen finden, ebenso wird sich über die Zeit auch ein anderer Umgang mit sprachlichen Formen etablieren, der dann in der Grammatik abgebildet wird.